

Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,
ich begrüße Euch zur 374. Montagsdemonstration!**



„Bezahlbare Wohnungen usw.“...!

(Irene eröffnet die - Montagsdemo am 1.06.2012)

Die Situation der Menschen in den Städten und natürlich auch in Rheinfelden wird für einen immer größeren werdenden Teil der hier lebenden immer enger um nicht zu sagen dramatischer.

Sei es mit Wohnungssuche, bezahlbare Gesundheitsversorgung oder in der Altenbetreuung und Pflege. So stehen in Rheinfelden laut Geschäftsführer der Wohnbau Dieter Burger 400 Wohnungssuchende auf der Warteliste.

Laut Baugenossenschaft beträgt die Wartezeit auf eine Wohnung mindestens ein Jahr.

Eine Wohnung mit 5.50 € Kosten pro qm gilt als preiswert sie liegt aber immer noch weit über der Summe welche einem Hartz IV betroffenen zugestanden wird. Da wird der Preis der Kaltmiete auf 3.30 pro qm berechnet für

Es ist also gar nicht möglich als Hartz IV Empfänger eine passende Wohnung für zwei Personen von 60 qm zu finden, wenn der qm Preis Kaltmiete nur mit 3.30 angesetzt wird.

Das steht doch in keinem Verhältnis zu den tatsächlichen Kosten und dringend erhöht werden müssen.

Eine alleinerziehende Mutter mit Kind hat so gut wie keine Chance etwas Passendes zu finden.

Leben von Hartz IV ist ein Angriff auf den Menschen der entweder erkennt, dass er sich einmischen und aktiv werden muss, oder letztendlich kapituliert.

Schon das Ausfüllen eines Antrages mit den vielen Anlagen ist ein Marathon an dem viele Betroffene bereits scheitern.

Entschiedet sich eine Alleinerziehende aus der Hartz IV Situation aus zu steigen und zu arbeiten, ist die Suche nach einem Kita Platz die nächste Hürde die es zu bewältigen gilt.

Laut BZ vom 29.5.12 haben die Eltern eine echte Wahlfreiheit, aber bei näherer Betrachtung sieht es dann nicht mehr so rosig aus.

Ab 1. August haben alle Eltern einen Rechtsanspruch auf Betreuung der Kinder unter 3 Jahren (U 3) in einer Kita oder bei einer Tagesmutter.

Das hatte die große Koalition 2008 versprochen:

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

Rheinfelder Montagsdemo



750.000 Kitaplätze bis 2013 und 12 Mrd. Zuschüsse von je einem Drittel vom Bund, Länder und Kommunen für den Bau und Betrieb der Kitas.

Für die Umsetzung der U 3 Betreuung fehlen insgesamt 14.000 Erzieherinnen und 16.000 Tagesmütter. In den Kitas sollen nun verstärkt Kräfte eingesetzt werden aus dem freiwilligen sozialen Jahr und dem Bundesfreiwilligendienst- ohne Ausbildung und für maximal 330 € bei Vollzeit. 200.000 Kinder sollen bei Tagesmüttern untergebracht werden.

Im Kreis Lörrach sieht es so aus.

Laut BZ vom 29.5.12 soll es von Mitte 2013 in BAWÜ für 34 Prozent der Kinder einen Kitaplatz geben. Jeder fünfte davon soll die Tagesmutter abdecken.

In der Statistik wird mit Tagesmüttern gerechnet die zwar eine Ausbildung gemacht haben, aber in Wirklichkeit überhaupt nicht zur Verfügung stehen.

Die Zuwendung für die Tagesmütter wurde nach langen Auseinandersetzungen auf 5.50 € erhöht und siehe da, damit sei jetzt eine echte Wahlfreiheit gewährleistet, weil die Kinderpflege jetzt nicht mehr teurer sei als eine Grippe und damit Konkurrenzfähig.

Laut BZ betreuen in Rheinfelden 60 bis 70 Tagesmüttern 120 Kindern. Besonders hoch sei der Betreuungsbedarf in den Randzeiten d.h. dort wo die Arbeitszeiten mit den Betreuungszeiten nicht übereinstimmen.

Mit dem Betreuungsgeld oder der Herdprämie für Frauen die auf eine Kitaplatz verzichten hofft Kristina Schröder die Familien von der Einforderung des Rechtsanspruchs abzuhalten, wenn sie sich da nicht täuscht.

Wir stehen hier, weil wir Hartz IV ein zu tiefst Menschenverachtendes Machwerk ist, das von der SPD und den Grünen verbrochen wurde, weg muss ohne Wenn und Aber!

Die Montagsdemo ist keine soziale Institution aber Rat suchende Personen fanden und finden Unterstützung damit sie nicht den Boden unter den Füßen nicht verlieren und in die Lage kommen sich selbst zu helfen.

Meine Frage ist reicht das???? oder müssen wir da eine Schippe drauf legen und Forderungen aufstellen nach bezahlbaren Wohnungen für Alleinerziehenden, sozial Schwachen und gering Verdienern. und dazu auch gemeinsam aktiv werden??



Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz